



Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2023

17. Oktober 2023, Aula der Hasela-Schule Altenhaßlau, 19:00 – 19:30 Uhr

Anwesende/Teilnehmende: siehe angefügte Teilnahmeliste

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der JHV von 2022
3. Berichte
 - a) Bericht des 1. Vorsitzenden
 - b) Bericht der Kassiererin
 - c) Bericht der Kassenprüferinnen
4. Entlastung des Vorstandes bis zum heutigen Tag und der Rechnungsführung für das Geschäftsjahr 2021/22
5. Verschiedenes

Zu 1. Eröffnung und Begrüßung:

Der 1. Vorsitzende, Markus Luderer, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Mitglieder des Fördervereins wurden form- und fristgerecht zur Jahreshauptversammlung 2023 eingeladen.

Zu 2. Genehmigung des Protokolls der JHV von 2022

Es wird festgestellt, dass das Protokoll der JHV des Jahres 2022 im Vorfeld des Tagesordnungspunktes auf der Internetseite des Fördervereins zur Verfügung stand. Das Protokoll der JHV 2022 wird in einer offenen Abstimmung einstimmig genehmigt.

Zu 3. a) Bericht des 1. Vorsitzenden

Allgemeine Vereinsaktivitäten / aus der Betreuungsgruppe im Jahr 2022

- Die Finanzierung „Pakt für den Ganzttag“ bleibt weiterhin schwierig. Ohne die Landesförderung und die Förderung durch MKK und die Gemeinde Linsengericht müssten die Kosten für die Eltern deutlich nach oben angepasst werden. Derzeit beläuft sich der Beitrag auf 60eur.
- Anpassung der Betreuungszeit auf 15 Uhr verschafft Ruhe und Entlastung für das Betreuerenteam.
- Die Ferienbetreuungszeiten werden durchaus angenommen, aber weiterhin könnten es etwas mehr sein, um wirtschaftlich sein zu können. Deshalb wurde eine Mindestzahl von 13 Kindern festgelegt.
- Planungssicherheit für Förderverein und Eltern soll durch die Vorabfrage der Ferienbetreuungsbedarfe hergestellt werden. Ein entsprechendes Formular wurde am 16.10.2023 an die Elternschaft versandt. An den beweglichen Ferientagen bleibt die Betreuung geschlossen.
- Hohe Anmeldezahlen führen dazu, dass das Raumangebot der Betreuung nicht ausreicht, die Räumlichkeiten der Schule müssen mitgenutzt werden. Es werden deshalb auch Arbeitsbescheinigungen der Eltern eingefordert, um ggf. eine „Sozialwahl“ durchführen zu können.
- Es wurden die Gehälter angepasst. Im letzten Jahr wurden Defizite gemacht und Rücklagen dafür angegriffen.
- Die Küchenkraft hat zum 15.11.2023 gekündigt, es wird Ersatz gesucht (Teilzeitbasis bzw. geringfügige Beschäftigung). Auch eine Betreuungskraft hat sich beruflich umorientiert, so dass auch hier Personal auf Teilzeitbasis gesucht wird.
- Markus Luderer dankt dem Betreuerenteam, der Bürokraft Yvonne Schäffer und auch Frau Wagner-Zachert für Ihren Einsatz und Ihre Arbeit

Zu 3. b) Bericht der Kassiererin

Sonja Schreiber berichtet über die aktuelle Finanzlage. Einnahmen (Beiträge, Zuschüsse etc.) und Ausgaben (hauptsächlich Personalkosten) des Geschäftsjahres 2021/2022 werden erläutert. Es konnten Rücklagen gebildet werden. Im Geschäftsjahr 2022/23 wird es anders aussehen, voraussichtlich wird es ein Defizit von etwa 25.000eur geben. Und die Planung für 2023/24 zeigt ein Defizit von 17.000eur. Die Betreuungskosten müssen daher erhöht werden. Ein Modell könnte sein, zum 01.01.2024 die Beiträge auf 90eur zu erhöhen.

Zu 3. c) Bericht der Kassenprüferinnen

Frau Sandra Thoma und Frau Sandra Förster erklären nach Prüfung des letzten Jahresabschlusses 2021/2022 die Richtigkeit, Vollständigkeit und Nachvollziehbarkeit der Geschäftsvorfälle und Belege. Entlastung der Kassiererin wird beantragt.

Zu 4. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des gesamten Vorstandes bis zum heutigen Tag und der Rechnungsführung für das Geschäftsjahr 2021/22 erfolgt ohne Gegenstimme.

zu 5. Verschiedenes

Es sind keine Anträge für die Tagesordnung der JHV eingegangen.

Es wird nachgefragt, ob derzeit Kinder auf der Warteliste für einen Betreuungsplatz stehen oder eine „Sozialauswahl“ durchgeführt wurde. Markus Luderer erläutert, wie die Modalitäten aussehen und zu welchen Zeitpunkten eine Aufnahme in die Betreuung stattfindet. Bisher wurde niemand zurückgestellt oder abgelehnt. Die Vorlage der Arbeitgeberbescheinigung ist ein wiederkehrender Prozess, da die Anmeldezahlen variieren. Aufgrund der hohen Anmeldezahlen ist dies erforderlich, um ggf. schnell reagieren zu können.

Es gibt eine Nachfrage bezüglich der Ferienbetreuung angesichts der geplanten Beitragserhöhung. Markus Luderer erklärt, dass diese Kosten davon unberührt sind und verweist auf die am 16.10.2023 versandte Abfrage.

**Förderverein der
Hasela-Grundschule e.V.**

Bergstr. 18, 63589 Linsengericht



Fv-Hasela

Markus Luderer erinnert an die Vorstandswahl im kommenden Jahr. Mindestens zwei Vorstandsmitglieder (Constanze Stannull und Markus Luderer) werden den Vorstand definitiv verlassen, da ihre Kinder in die Sekundarstufe wechseln.

Linsengericht, 17. Oktober 2023

Für das Protokoll:

Carina Schmidt
(Schriftführerin)

Markus Luderer
(1. Vorsitzender)